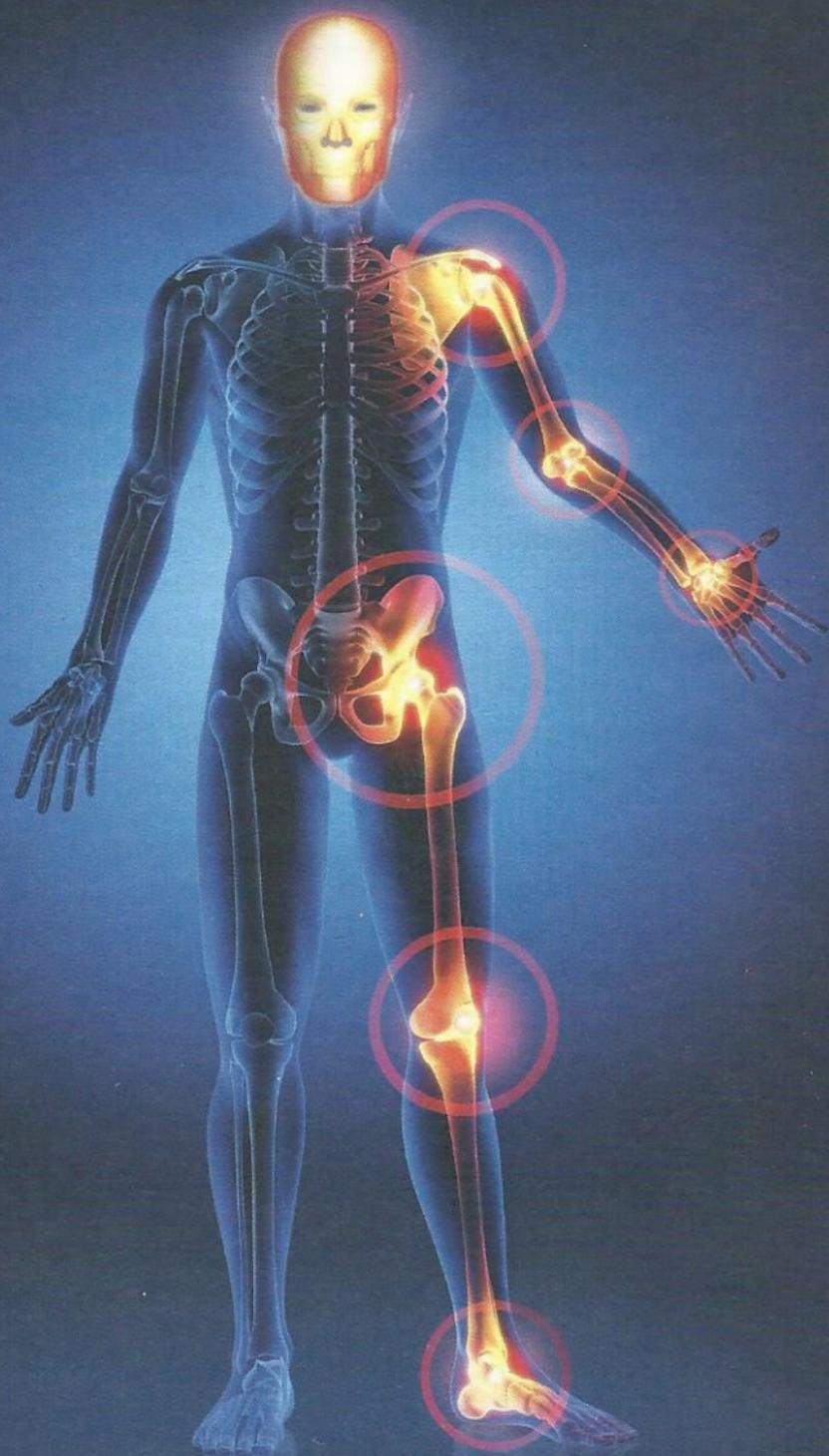


Endlich schmerzfrei durch Sympathikustherapie



Eine neue Behandlungsform bei Schmerzen,
vegetativen Störungen und mehr...

Warum und wie kann die Sympathikustherapie helfen?

Der menschliche Körper ist ein komplizierter Organismus, alles hängt miteinander zusammen und beeinflusst sich gegenseitig. Jeder weiß, dass wir anfällig für Krankheiten und Störungen sind, wenn wir zu viel Sorgen oder Stress haben. Denn für alle Erkrankungen gibt es eine Ursache, die wir aber oft nicht kennen, vielleicht, weil wir uns darüber keine Gedanken machen.

Die Schulmedizin interessiert sich nur in den seltensten Fällen für die eigentliche Ursache. Dies liegt zum Teil an unserem Facharztsystem, da die eigentliche Ursache oft auf einem ganz anderen Fachgebiet liegt. So ist die Ursache eines Reizhusten häufig eine Verdrehung des dritten Brustwirbels, wenn die Spiegelung und Röntgenuntersuchung der Lunge und Bronchien keinen pathologischen Befund gebracht hat und die verordneten Medikamente nicht helfen. Ähnlich verhält es sich beim vierten Brustwirbel mit Herzrhythmusstörungen in Ruhe. Als weiteres Beispiel sei der Fersenschmerz genannt, bei dem praktisch immer eine Beckenverdrehung mit Blockierung der Beckengelenke vorliegt.

Bei der **Sympathikustherapie** werden die Erkrankungen system- und fachübergreifend behandelt, der Körper wird als Einheit gesehen. Die Sympathikustherapie ist besonders wirksam, wenn das vegetative Nervensystem an der Ursache beteiligt ist.

Bereits vor vielen Jahren hat der Arzt Dr. Dieter Heesch herausgefunden, dass bei vielen Erkrankungen immer gleichzeitig eine Störung an der Wirbelsäule zu finden ist. Bei ähnlichen Erkrankungen bestand immer die gleiche Wirbelfehlstellung mit Druckschmerz an diesem Dornfortsatz.

Die **Sympathikustherapie** baut auf diesen Erkenntnissen auf. Mit dem Wissen um die Zusammenhänge im Körper und den Techniken Chiropraktik, Muskelbehandlung, Akupressur und Akupunktur ist man in der Lage, zahlreiche Erkrankungen (siehe rechts) günstig zu beeinflussen. Die Durchführung erfordert etwas Zeit, weil manchmal die gesamte Statik korrigiert werden muss. In der Regel tritt bereits nach der ersten Behandlung eine deutliche Besserung ein; selten sind pro Krankheitsbild mehr als zwei Behandlungen erforderlich.

In der Schulmedizin ist die Sympathikustherapie nicht anerkannt, da es noch keine wissenschaftlichen Untersuchungen zur Wirksamkeit gibt. Ein Institut dafür wurde erst vor kurzem gegründet. Bis zur Anerkennung muss die Sympathikustherapie privat bezahlt werden, wobei die privaten Krankenkassen fast alle Kosten übernehmen.

Die Liste an Erkrankungen und Störungen, die sich mit der **Sympathikustherapie** oft günstig beeinflussen lassen, ist lang. Bitte kreuzen Sie an, worunter Sie leiden und wobei wir Ihnen vielleicht helfen können:

- Migräne
- Kopfschmerzen
- trockenes Auge
- grüner Star
- Lippen-Herpes
- Kieferschmerzen
- Zahnschmerzen bei unklarer Ursache
- nächtliche Schmerzen (egal wo)
- Ruheschmerzen, z.B. beim längeren Sitzen
- Schmerzen nach Ruhephasen
- Schmerzen ohne erkennbare Ursache
- Dauerschmerzen (egal wo)
- Kribbelgefühle in Ruhe
- chronisches Schulter-Arm-Syndrom
- schmerzhafte Knoten an den Fingern
(Heberdenarthrose, Bouchard-Arthrose)
- Schmerzen im Daumensattelgelenk
- Karpaltunnelsyndrom
- Tennisarm
- Golferellenbogen
- Fersensporn
- Fersenschmerz
- Achillessehnenprobleme
- Knieschmerzen in Ruhe
- seitliche Hüftschmerzen
- Restless Legs Syndrom
- Herzrhythmusstörungen in Ruhe
- Sodbrennen im Liegen
- Reizdarmsyndrom ohne feststellbare Ursache
- örtlich begrenzte einseitige Hautekzeme ohne
feststellbare Ursache
- schlecht heilende Wunden
- Zoster-Neuralgie (Schmerzen nach Gürtelrose)
- Morbus Sudeck (CRPS)
- hoher Blutdruck (wenn sich keine Ursache findet!)

**Wenn Sie Interesse an einer Behandlung haben,
bringen Sie dieses Blatt bitte zum ersten Termin mit.**

Über die **Sympathikustherapie** sind bereits 2 Bücher erschienen:



**Steinrücken:
Schmerzkrankungen
und vegetative Störungen.
Praktische Anwendung
der Sympathikustherapie.**
MAGENTA Verlag Krefeld 2016
ISBN 978-3-944299-11-2

**Heesch / Steinrücken: Sympathikustherapie.
Die Wirbelsäule im Zentrum der Medizin.**
Heestein Verlag 2013, ISBN 978-3-9816066-0-7

Weitere Informationen finden Sie im Internet, z.B. auf der Seite
www.sympathikustherapie.de



www.sympathikustherapie.de



www.magenta-verlag.de

Praxis für Naturheilkunde
Ingo Kieser - Heilpraktiker
Alfred-Delp-Str. 10
64658 Fürth • Tel: 06253/932300
www.gesundheitszentrum-fuerth.de